

1



Inbetriebsetzungs-/ Änderungs-
anzeige für die elektrische
Anlage (Antrag zum Zähler)

Per E-Mail oder Post
an das zuständige Kundencenter,
welches sich unter 2 auswählen lässt*

Bearbeitungsnummer (Meldungsnummer)

2 Anschrift des Kundencenter

Kundencenter auswählen!

Straße, Hausnummer bzw. Postfach

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail

Angaben zum Anschlussobjekt

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage

Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

Bei vorhandener Anlage: Zähler- bzw. Kundennummer

3 Art der Anlage

☐

a) Wohnung

☐

b) Gewerbe u. Branche

☐

c) Gemeinschaftsanlagen

☐

e)

Inbetriebsetzung

☐

Neuanlage

☐

E-Heizung / Wärmepumpe

☐

Wiederinbetriebsetzung

Anlagenveränderung

☐

Anlagentrennung

☐

Anlagenzusammenlegung

☐

Umlegung

☐

Anschlussnutzung einstellen

☐

Leistungserhöhung

Bezeichnung des Gerätes

Anschlussleistung (kW)

Bezeichnung des Gerätes

Anschlussleistung (kW)

Ort der Messeinrichtung

☐

Keller

☐

Flur

☐

HA-Raum

☐

Zähleranschluss säule

☐

* Hier sollte eine Auswahl der möglichen zuständigen Kundencenter in Form eines Dropdown-Menüs möglich sein. Falls das in Ihrem PDF-Programm nicht möglich ist: <https://www.bayernwerk-netz.de/de/bayernwerk-netz-gmbh/presse-kontakt/kontakt-adressen.html>

4 Angaben zur Messeinrichtung

Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetreiber:

Name des Messstellenbetreibers

lfd. Nr.: Zähler	Art der Anlage	Wechselstromzähler	Drehstromzähler	Mehrtarifzähler	Lastgangzähler	Zweirichtungszähler	Wandlerzähler	Wandlergröße in A	Steuergeräte ^{en}	< 100.000 kWh/a	Steckbefestigung	Dreipunktbefestigung	Demontage	Wechsel	Umverlegung	Ersatz für folgende Zählernummer:
1																
2																
3																
4																

ZMI-berechtigtes Installationsunternehmen, bitte um Zusendung der/des Zähler(s)

5 Terminwunsch

Bemerkungen

Der Anschlussnutzer beauftragt den Messstellenbetreiber mit dem Einbau/Wechsel/ der Umverlegung/Demontage der Messeinrichtung für o. g. Anschlussobjekt.

6 Angaben zum Anschlussnutzer

Name, Vorname bzw. Firmenname	PLZ	Ort
Registergericht / Registernummer bei Firma	Telefon	
Geburtsdatum bei Privatpersonen	Fax	
Straße, Hausnummer	E-Mail	
oder abweichende Rechnungsanschrift		
Straße, Hausnummer	Ort, Datum	
PLZ	Ort	Unterschrift

Zustimmung des Anschlussnehmers

(wenn Anschlussnutzer nicht Anschlussnehmer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname	Fax
Straße, Hausnummer	E-Mail
PLZ	Ort, Datum
Telefon	Unterschrift

7 Erklärung Elektrofachbetrieb

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden.

Firmenname	Eintragungsnummer der Bayernwerk Netz GmbH
Straße, Hausnummer	Telefon für Rückfragen
PLZ	E-Mail
	Firmenstempel
Ort, Datum	
Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft	
Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft	

Bearbeitungshinweise zur „Inbetriebsetzungs-/Änderungsanzeige für die elektrische Anlage (Antrag zum Zähler)“

Die Einreichung der „Inbetriebsetzungs-/Änderungsanzeige für die elektrische Anlage (Antrag zum Zähler)“ ist zwingende Voraussetzung für die Inbetriebnahme des Netzanschlusses (unter Spannung setzen des Netzanschlusses durch Einsetzen der Hausanschluss Sicherungen). Dies kann ggf. bei montiertem Zählerschrank bis zur Trennvorrichtung vor dem Zähler erfolgen. Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist die Montage eines Zählers bzw. einer Messeinrichtung für den jeweiligen bzw. einen Anschlussnutzer. Sie ist auch für jede weitere Montage von Zählern bzw. Messeinrichtungen notwendig, da stets die Angaben zum Anschlussnutzer durch den Netzbetreiber (NB) benötigt werden. Des Weiteren ist die Vorlage der „Inbetriebsetzungs-/Änderungsanzeige für die elektrische Anlage (Antrag zum Zähler)“ die Grundvoraussetzung für die Inbetriebsetzung der nachfolgenden Kundenanlage hinter der Trennvorrichtung durch einen bei einem NB eingetragenen Elektro-Installateur. Dieser Vordruck ist grundsätzlich mit den erforderlichen Unterschriften zu zeichnen. Er kann postalisch bzw. gescannt in elektronischer Form an das zuständige Kundencenter gesendet werden.

Zu Feld **1** : Dieses Feld ist der Bayernwerk Netz GmbH für interne Vermerke vorbehalten.

Zu Feld **2** : Die Angaben zum Anschlussobjekt werden für die Zuordnung der Anschlussnutzung zum Netzanschluss benötigt. Soweit noch keine Straßennamen bekannt sind, ist der Name des Neubaugebietes anzugeben. Sofern es sich nicht um einen Antrag für Neuanschlüsse handelt, wird um Angabe der Zähler- bzw. Kunden-Nr. gebeten, sofern diese dem Anschlussnutzer bekannt ist.

Zu Feld **3** : Mehrfachselektionen sind notwendig.

Unter „Art der Anlage“ sind die Informationen für die Festlegung des Standardlastprofils zu hinterlegen. Zur Angabe der Arten der Kundenanlagen können die Buchstaben „a“ bis „c“ genutzt werden. Sind die Vorauswahlmöglichkeiten nicht ausreichend, kann eine Ergänzung am Buchstaben „e“ erfolgen. Bei Gewerbeanlagen „b“ ist die Branche zu benennen.

Im Feld 4 sind die Buchstaben „a“ bis „c“ und „e“ jeweils entsprechend zu verwenden.

Des Weiteren sind die ausgeführten Arbeiten wie Inbetriebsetzung oder Anlagenveränderung mit den zugeordneten Unterpunkten anzukreuzen. Bei Kennzeichnung einer Leistungserhöhung sind nähere Angaben zu den Geräten in den vorgehaltenen Zeilen zu vermerken. Auch die Bezeichnung des Anbringungsortes der Messeinrichtung ist eine Notwendigkeit.

Zu Feld **4** : Die Angaben zum Messstellenbetreiber (MSB) sind zu benennen. Es kann der MSB des NB, aber auch ein weiterer MSB sein. Wird dieses Feld nicht ausgefüllt, erfolgt die Montage der Zähler bzw. Messeinrichtungen grundsätzlich durch den MSB des NB, da dieser dann als grundzuständiger Messstellenbetreiber fungiert.
Bei Bereitstellungen der Zähler bzw. Messeinrichtungen durch den NB sind die spezifischen Vorgaben des NB unter Beachtung der TAB Abschnitt 7 zu berücksichtigen.
Die laufenden Nummern beziehen sich auf weitere Zähler bzw. Messeinrichtungen je Anschlussnutzer.
Wurde in Feld 3 unter der Rubrik Inbetriebsetzung „E-Heizung/Wärmepumpe“ angekreuzt, besteht hier die Möglichkeit der Benennung der Schaltzeiten der gewählten Liefervereinbarung.

Bitte ankreuzen, sofern Sie am Programm für Zählermontagen durch das Elektrohandwerk (ZMI) teilnehmen und die Zählermontage selbst ausführen wollen.

Zu Feld **5** : Die Angabe des Terminwunschs für die vom NB/MSB auszuführenden Arbeiten dient dazu, die zeitliche Vorstellung des Kunden – soweit wie möglich – zu berücksichtigen.
Gleichfalls besteht die Möglichkeit, dem NB/MSB weitere Informationen terminlicher Art mitzuteilen.

Zu Feld **6** : In diesem Feld werden die Angaben zum Anschlussnutzer sowie die des Anschlussnehmers eingetragen. Ist Anschlussnutzer und Anschlussnehmer die gleiche Person, entfällt dieses.
Es ist weiterhin eine Benennung vorzunehmen, an wen die Rechnungslegung erfolgt. Sollte die Rechnungslegung entsprechend der „Ergänzende Bedingungen zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)“ an eine andere Person als den Anschlussnutzer adressiert werden, sind die Adressdaten unter „abweichende Rechnungsanschrift“ einzutragen.

Zu Feld **7** : Hier ist die aufgeführte Haftungs-Erklärung von der eingetragenen verantwortlichen Elektro-Fachkraft entsprechend auszufüllen und zu unterschreiben